©Bembix, Christian Schmid-Egger; download unter http://bembix.de oder www.zobodat.at

liche Zusage gedacht, sondern soll uns lediglich ein Stimmungsbild vermitteln. Der Fragebogen findet sich auch als Worddokument auf www.bembix.de. Dort wird auch über den Fortschritt des Projektes regelmäßig informiert.

Wir freuen uns darauf, mit euch etwas wirklich Neues und Großes auf die Beine zu stellen

Viele Grüße,
Christian und Klaus

Fragebogen

Schickt uns einfach nur die jeweilige Nummer und eure Antwort auf die Fragen, die ihr mit ja beantworten könnt.

❶ Ich habe spontan Interesse und will das Kartierprojekt der Stechimmen Deutschlands mit meinen Daten unterstützen. Hier ist meine Adresse für den Verteiler (bevorzugt Email):

❷ Ich habe etwa die folgende Anzahl von Stechimmendaten (Bienen/Wespendaten) aus den folgenden Bundesländern, die ich zur Verfügung stellen kann:

❸ Ich habe noch Bedarf an zuverlässiger Bestimmung meiner Tiere, bzw. eines Teiles davon (welche Familien oder Gattungen hauptsächlich?):

❹ Meine Daten liegen bereits in einer elektronischen Datenbank vor (in welchem Programm?). Falls nicht: ich will meine Daten demnächst sowieso erfassen:

❺ Ich interessiere mich dafür, aktiv auf Bundeslandebene in einer Arbeitsgruppe des Projektes mitzuarbeiten. Meine Stärken sind:

❻ Ich interessiere mich dafür, aktiv im zentralen Projekt mitzuarbeiten und die deutschlandweite Arbeit mit zu koordinieren. Meine Stärken sind:

❼ Ich bin einigermaßen bewandert im Umgang mit Datenbanken und komplexerer Software und stelle diese Fähigkeit dem Projekt zur Verfügung.

❽ Ich habe noch folgende Anmerkungen und Ergänzungen zu dem Projekt:

❾ Ich habe folgende Bedenken bei dem Projekt und werde deshalb keine Daten beisteuern:

Schickt eure Antwort bitte an
christian@schmid-egger.de,
Dr. Christian Schmid-Egger, Kirchstr. 1,
82211 Herrsching, Deutschland
Fax: (+49) 08152-9099628

bembiX

Berichtigung

bembiX 18:
Eumenes coronatus (PANZER, 1799) und Stelis minima SCHENK, 1861 in Wesel/Niederrhein: Neufunde für NRW
von RENATE FREUNDT.

Durch einen Druckfehler wurde auf Seite 24 die Abkürzung des Autorennamens „Panzer“ hinter E. coronatus (P.) in ein Fragezeichen verwandelt: E. coronatus (?). Danach könnte die Beobachtung als fraglich gedeutet werden, tatsächlich handelte es sich aber zweifelsfrei um die genannte Art.

Ergänzend zu meiner Beobachtung im Jahr 2003 ist noch zu berichten, daß auch in diesem Jahr (2004) E. coronatus in unserem naturnahen Hausgarten flog. Erstmals kann ich auch Belege und weitere Beobachtungen dieser Art aus dem schon vorher beschriebenen 2 km entfernten Biotop in Wesel-Flüren (MTB 4305/1) melden. Die Tiere flogen hier an Bärenklau (Heracleum sphondylium).

Ob die Art in Ausbreitung begriffen oder doch nicht so selten ist, wie das Fehlen von Nachweisen in NRW suggeriert? Weitere Fundmeldungen würden mich jedenfalls sehr interessieren.

Renate Freundt, Waldstr. 51,
46487 Wesel

Jubiläum

Ein Leben für die Entomologie – Heinrich Wolf zum 80. Geburtstag

Ein Siegerländer im Sauerland

Obwohl er seit über 50 Jahren in Plettenberg im Sauerland ansässig ist – ab und zu hört man es doch noch heraus: Das Siegerländische. Heinrich Wolf stammt aus einer siegerländisch-wittgensteinischen Familie und wurde am 26. April 1924 als Sohn des Kaufmanns Emil Wolf und seiner Frau Emmi in Siegen geboren. Sein Vater fiel im Zweiten Weltkrieg.

In Siegen besuchte Heinrich Wolf die Volksschule und von 1935–1943 das Realgymnasium. Unterbrochen wurde die Schulzeit durch den Kriegsdienst von 1943–1945, bei dem er in Russland verwundet wurde. 1946 schloss er seine Schulzeit in Siegen mit dem Abitur ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Freundt Renate

Artikel/Article: Berichtigung 53